

Curt Kabitzsch Verlag, Leipzig

Z

Firmen in Badeorten verkaufen leidet:

Ärztliche Beratung als Ergänzung zur Sprechstunde

Eine Sammlung guter, laienverständlicher Bücher auf dem Gebiete der Gesundheitspflege. Verfasser der einzelnen Bände sind ärztliche Schriftsteller ersten Ranges. Es erschienen:

- Nr. 1. **Chronischer Darmkatarrh, Darmschmarotzer** (Spulwurm, Madenwurm, Bandwurm usw.) Ursachen, Wesen und Bekämpfung. Von Dr. med. A. Sopp, Frankfurt a. M. IV und 65 Seiten. 1920. Rm. 1.20
- Nr. 2. **Chronische Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden**, ihre Ursachen, Wesen und Bekämpfung. Von Dr. med. A. Sopp, Frankfurt a. M. IV und 57 Seiten. 1920. Rm. 1.20
- Nr. 3. **Gesundheits- und zeitgemäße Ernährung**. Gemeinverständlich dargestellt von Dr. med. A. Sopp, Frankfurt a. M. VI und 58 Seiten. 1921. Rm. 1.—
- Nr. 4. **Schönheitsfehler und ihre Behandlung**. Von Sanitätsrat Dr. S. Jessner, Königsberg i. Pr. 5./6., verbess. Auflage. 156 Seiten mit 11 Abbildungen im Text. 1923. Rm. 2.50, geb. Rm. 3.—
- Nr. 5. **Leitfaden der weiblichen Gesundheitspflege**. Von Hofrat Dr. S. Flatau. VIII und 133 Seiten mit 18 Abbildungen im Text. 4., erweiterte Auflage. 1922. Rm. 2.50, geb. Rm. 3.30
- Nr. 6. **Suggestion und Hypnose**, ihr Wesen, ihre Wirkungen und ihre Bedeutung als Heilmittel. Von Dr. med. A. Sopp, Frankfurt a. M. 3., ergänzte Auflage. VIII und 75 Seiten. 1925. Rm. 1.40
- Nr. 7. **Die Gicht**, ihre Ursachen, Gefahren und Bekämpfung. Von Dr. med. A. Sopp, Frankfurt a. M. 50 Seiten. 1922. Rm. 1.—
- Nr. 8. **Die Syphilis**. Laienverständlich erklärt von Dr. P. Orłowski. 3., ergänzte Auflage. IV u. 47 S. 1923. Rm. 1.—
- Nr. 9. **Der Tripper**. Laienverständlich erklärt von Dr. P. Orłowski. 3., ergänzte Aufl. IV u. 47 S. 1923. Rm. 1.—
- Nr. 10. **Die Geschlechtsschwäche**. Laienverständlich erklärt von Dr. P. Orłowski. 2., ergänzte Auflage. 35 Seiten. 1923. Rm. —.90
- Nr. 11. **Die Gallenstein-Krankheit** und andere Erkrankungen der Leber und Gallenblase, ihre Ursachen, Wesen, Verhütung und Bekämpfung. Von Dr. med. A. Sopp, Frankfurt a. M. IV und 56 Seiten. 1923. Rm. 1.—
- Nr. 12. **Die Schönheitspflege**. Dargestellt von Dr. P. Orłowski. 5./6. verbess. Aufl. VI u. 126 S. mit 23 Abb. im Text. 1923. Rm. 2.50, geb. Rm. 3.—
- Nr. 13. **Die Zuckerkrankheit**. (Diabetes mellitus). Ihre Ursachen, Wesen und Behandlung, einschließlich Insulinbehandlung. Von Dr. A. Sopp. 3., verbesserte Auflage. VII und 103 Seiten. 1925. Rm. 2.50, geb. Rm. 3.30

(Die neuen Nr. 14 und 15 siehe Anzeige auf gegenüberliegender Seite.)

Körperliche und seelische Liebe

Gemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge über das Geschlechtsleben. Von San.-Rat Dr. S. Jessner.

VI und 445 Seiten mit 45 Abb. im Text und auf 16 meist farb. Tafeln. 1924. Rm. 10.—, geb. Rm. 12.—

Zentralbl. j. Gynäkologie. Behandelt das heikle, an Wichtigkeit aber alle anderen Aufklärungsprobleme überragende Gebiet des Geschlechtslebens so, wie die Wissenschaft es von einem gemeinverständlichen Werk verlangen muß, das sich an Eltern, Erzieher und an ihrer Sexualität sich bewußt werdende Menschen wendet.

Ich könne kein Werk, das ich inhaltlich und stilistisch diesem gleichsetzen könnte. Es wäre sehr zu wünschen, wenn es weitgehende Beachtung fände. Prof. Stoeckel

Berechnete ärztliche Kostverordnungen

nebst vollständigem Kochbuch für Zuckerkranken

Von Dr. Hermann Schall

V, 319 Seiten. 1913. Geb. Rm. 5.40

Ermöglicht ohne jede Rechenarbeit eine nach Eiweiß- und Kohlehydratgehalt genau begrenzte Diät zu verordnen, die der Patient unter reicher Abwechslung befolgen kann.

Diätetisches Kochbuch

Von Dr. Otto Dornblüth

Dritte, wesentlich verbesserte und vermehrte Auflage

VII und 482 Seiten. 1913. Geb. Rm. 5.40

310 Kochrezepte und 60 Speisezetteln enthaltend, bildet das Buch ein Vademecum für alle jene, die ihrer Ernährung Aufmerksamkeit widmen müssen.

Gesunde Nerven

Ärztliche Belehrungen für Nervenkranken und Nervenschwache von Dr. med. Otto Dornblüth, Nervenarzt in Wiesbaden.

5., verbesserte Auflage. IV und 144 Seiten. 1916. Rm. 2.50.

Aus dem Inhalte: Erscheinungen der Nervenschwäche / Nervosität / Hysterie / Zwangszustände / Ursachen, Verhütung und Behandlung der Nervenschwäche.

Fettleibigkeit

Ihre Ursachen, Gefahren und Bekämpfung

Von Spezialarzt Dr. med. A. Sopp, Frankfurt a. M.

VIII und 84 Seiten. 1912. Rm. 1.50

Den Wohlbelebten, die ihrer Körperfülle und steigenden Gewichtszunahme oft sorgen- und tatenlos gegenüberstehen, wird hier zunächst klargemacht, daß übermäßige Fettleibigkeit mancherlei Schädigungen und Gefahren im Gefolge haben kann. Im Anschluß daran werden Mittel und Wege besprochen, wie der fortschreitenden Gewichtszunahme Halt geboten und der übermäßige Fettansatz vermindert werden kann.